

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 9: Stufen und Grenzen einer lebendigen Architektur = Les étapes et les limites d'une architecture vivante = Stages and limits of a living architecture

Artikel: Palazzo dello Sport = Palais des sports = Palazzo dello Sport

Autor: Joedicke, Jürgen

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pier Luigi Nervi und M. Piacentini
Mitarbeiter A. Vitellozzi und S. Cosolo

Palazzo dello Sport

Palais des sports
Palazzo dello Sport

Entwurf 1957, gebaut 1958–1960

Im Gegensatz zur ellipsenförmigen Anordnung der Zuschauer beim Palazzetto dello Sport wurde hier eine kreisförmige Anordnung gewählt.

Der Palazzo dello Sport ist wesentlich größer als der Palazzetto dello Sport: er faßt auf den beiden Rängen 12300 Zuschauer; hinzu kommen bei Boxveranstaltungen usw. 2400 Parkettsitzplätze und rund 1000 Stehplätze.

Sämtliche Nebenräume befinden sich unter den Rängen.

Die Kuppel besteht aus Stahlbetonfertigteilen, über denen eine durchgehende 9 cm starke Schale liegt.

Diese Schale dient nicht nur zur Verbindung der Fertigelemente, sondern nimmt den größten Teil der Kräfte auf (siehe hierzu die kritischen Anmerkungen auf S. 313).

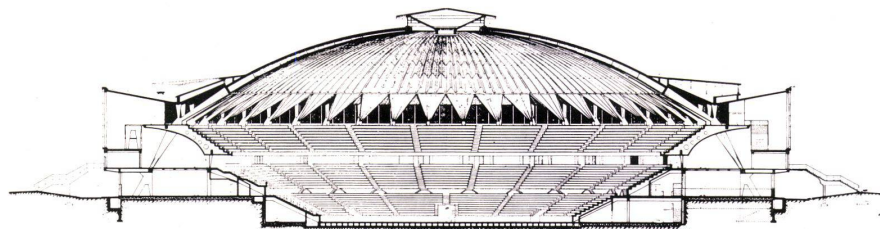
Die wellenförmigen Fertigelemente sind im Prinzip die gleichen, wie sie bei der Ausstellungshalle in Turin und bei dem Projekt für den Sportpalast in Wien verwendet wurden (siehe Seite 313, Abb. 1–3).

Die innere Oberfläche der Wellen ist mit einem schallschluckenden Material versehen.

Die Öffnungen in den Seitenwänden der Wellen dienen für den Luftabzug der Klimaanlage und zur Schallschluckung.

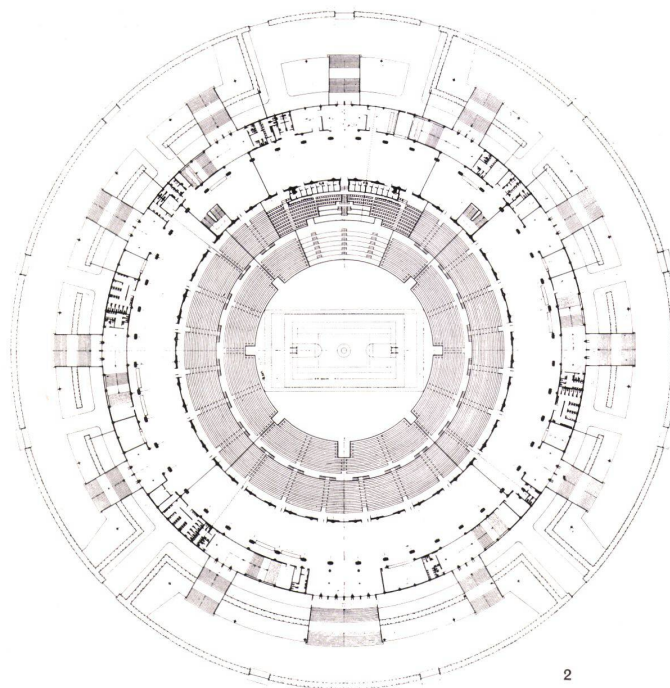
Die Beleuchtung wurde ebenfalls innerhalb der wellenförmigen Fertigelemente eingebaut.

J. J.



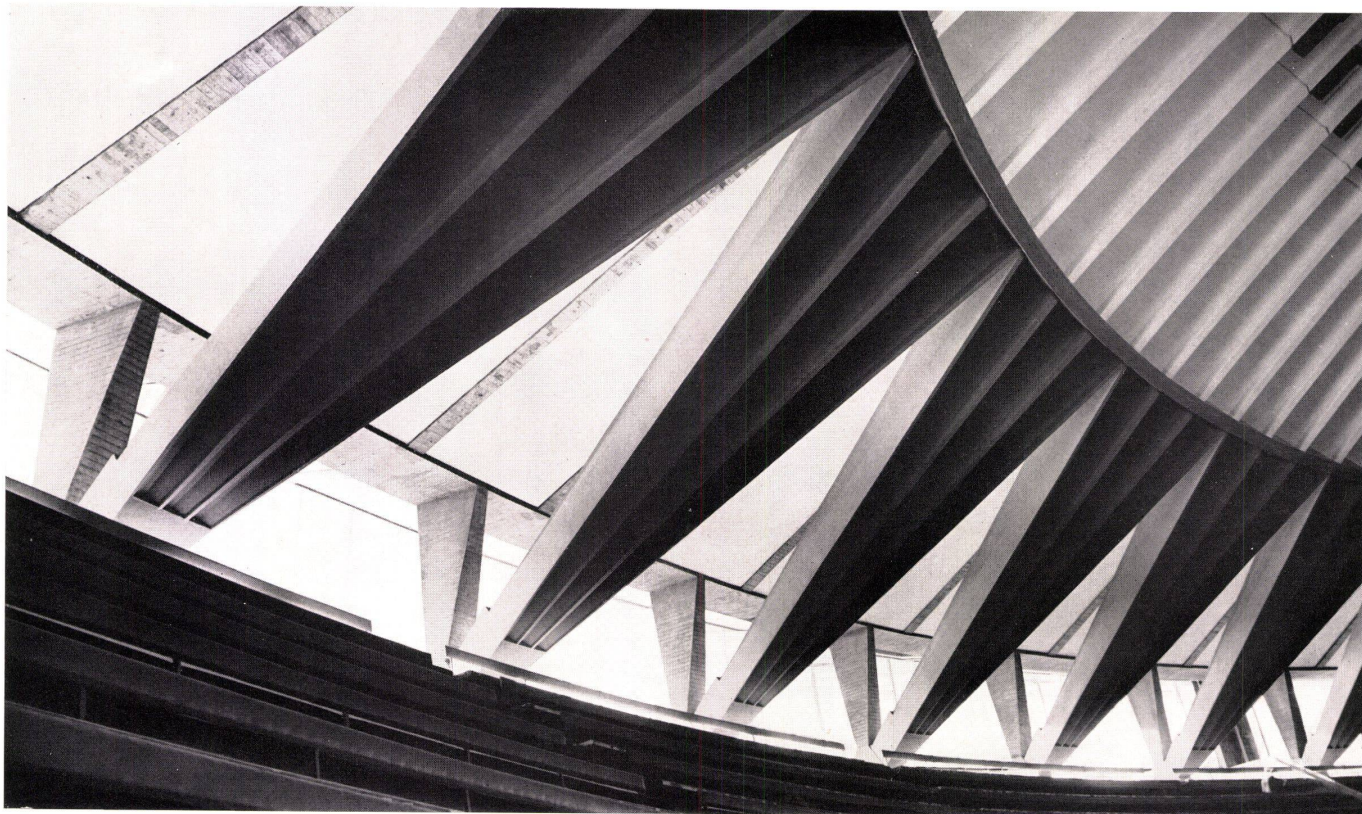
1
Querschnitt 1:1200.
Section transversale.
Cross section.

2
Grundriß, geschnitten im 1. Obergeschoß 1:1700.
Plan, section horizontale du 1er étage.
Plan, horizontal section at 1st floor level.



3
Außenansicht.
Vue extérieure.
Exterior view.





Wir besitzen mehr technische Möglichkeiten als alle früheren Baumeister zusammen. Die Vielheit der Mittel erhöht die Zahl der Möglichkeiten, gefährdet aber die Einheit des Bauwerks. Daher ist es notwendig, sich auf das Einfache zu beschränken, aber mit diesem Einfachen einen Reichtum zu schaffen, der dem Menschen in vielgestaltiger Weise dient.

Nos possibilités techniques n'ont jamais été aussi vastes. La diversité des moyens augmente considérablement le nombre des possibilités, et l'unité de construction n'en est que plus menacée. La simplicité est donc de toute première importance. Et cette simplicité doit créer une richesse toujours utile à l'homme.

We possess more technical possibilities than all former architects combined. The variety of the means at our disposal increases the number of possibilities, but jeopardizes the unity of the building. For this reason it is necessary to restrict oneself to the simple, but with these simple elements to create a wealth of effects serving man in manifold ways.

Die Architektur ist von der Plastik zu unterscheiden, auch von einer begehbaren und nutzbaren Plastik. Während die Architektur auf einer folgerichtigen Konstruktion beruht, wird die Plastik von dieser Voraussetzung nicht bestimmt.

L'architecture doit être nettement distinguée de l'art plastique, même de l'art plastique utile et accessible à l'homme. Alors que l'architecture est basée sur une construction logique, l'art plastique, lui, n'a pas besoin de cette condition pratique.

Architecture is to be distinguished sharply from sculpture, even from sculptural structures serving some utilitarian purpose. Whereas architecture rests on consistent laws of construction, sculpture is free from any such prerequisite.

Die Aufnahme zeigt Einzelheiten des Kuppelrandes. La figure montre le bord de la coupole en détail. The view shows details around the edge of the dome.

Innenansicht.
Vue intérieure.
Interior view.

